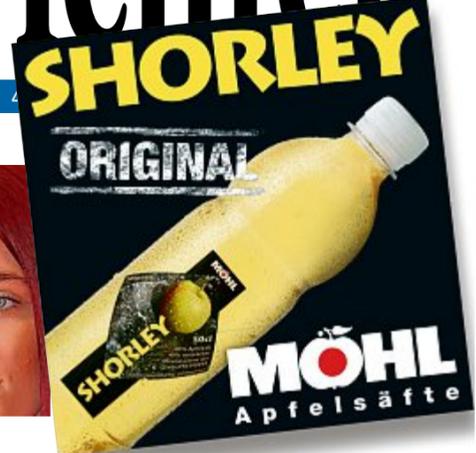


# Oberthurgauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof»

9400 Rorschach | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 411 17 55

DIE POST bringt mich jede Woche meine Briefkasten



Manuel Bischof «Der Chef» mit dem Geschäftsführer der Languedoc Weine GmbH



3

Reinhold Zepf Der Tierschützer verlässt per 1. April die Bischofszeller Altstadt



4

Bilderbogen Wir haben die Wochenendimpressionen aus der Region



6

Kristina Kidosi Die Arbonerini hat es ins Finale der Miss-Ostschweiz-Wahl geschafft



28

## Gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit unterwegs

Von Friedrich Gregor

Unter dem Motto «Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten» beginnt der «Internationale Bodensee-Friedensweg» am Montag, 28. März, um 10.30 Uhr beim Romanshorn Bahnhofplatz. Auf dem Weg durch die Stadt sind mehrere Kundgebungen geplant - unter anderem von Christian Brönnimann und Serenat Ezgican.

**Romanshorn** Zum traditionellen Ostermarsch am Schweizer Bodenseeufer werden am Ostermontag rund 600 Menschen in Romanshorn erwartet. «Wir wollen mit dem Internationalen Bodensee-Friedensweg angesichts der katastrophalen Lage Tausender Flüchtlinge und Migranten an den wieder hochgezogenen europäischen Grenzen ein starkes zivilgesellschaftliches Zeichen für europäische Solidarität und die Achtung der Menschenwürde setzen», so der Koordinator des Internationalen Bodensee-Friedensweg, Arne Engeli.



Die Arboner Sängerin Serenat Ezgican wird beim Bodensee-Friedensweg in der katholischen Kirche auftreten.

z.V.g.

Fortsetzung auf Seite 3

### In eigener Sache



**Ostern** Liebe Leserinnen und liebe Leser. Das Team der Oberthurgauer Nachrichten geht mit dieser Ausgabe in eine kurze Frühlingspause. Wir berichten am 7. April wieder über die Geschehnisse im Oberthurgau. Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Ostern!

## Integrationsgruppe lud zur Begegnung

Die Integrationsgruppe Romanshorn lud am vergangenen Freitag Interessierte dazu ein, sich die Lebensgeschichten von Francisco Esteban und Pilar Cangelosi anzuhören. Es war die erste Veranstaltung dieser Art, die nun regelmässig stattfinden soll.

Mit dieser neuen Reihe soll ein Rahmen geschaffen werden, in welchem sich Menschen verschiedener Kulturen begegnen können, sagte Lilian Troxler, Präsidentin der Integrationsgruppe Romanshorn.



Haben Interessierte an ihren Geschichten teilhaben lassen: Francisco Esteban, Vreni Esteban, Pilar Cangelosi.

z.V.g.

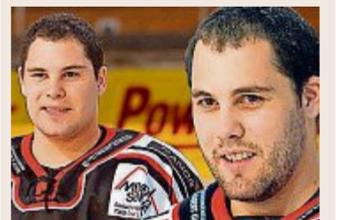
### IN KÜRZE

**Schlosskauf** 15 Millionen Franken wurden ursprünglich für das Schloss Romanshorn als Kaufpreis genannt. Nachdem der Preis zwischenzeitlich mit 11 Millionen Franken sank, ist die Liegenschaft mit 21 Doppel- und Einzelzimmer sowie Restaurant, Büro- und Praxisräume nun für 7,8 Millionen Franken zu haben.

**Überschuss** Der Gemeinderat Egnach verzeichnet wiederholt einen Überschuss: Statt 14 000 Franken Überschuss weist die Jahresrechnung 2015 ein Plus von rund 666 000 Franken aus.

**Saisonstart** Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Campingplatz Buchhorn die Campingsaison eröffnet. Die diesjährige Saison dauert bis zum 2. Oktober.

**Zwillingstransfer** Letzte Woche gaben die Pikes EHC Oberthurgau gleich zwei



Sandro (l.) und Dario Gartmann stossen zu den Pikes.

pikes.ch

Transfers bekannt: Die Zwillingbrüder Dario und Sandro Gartmann stossen vom EHC Chur zu den Pikes.

**Namenswechsel** Die Evangelische Kirchgemeinde Sulgen nennt sich ab nächstem Jahr Evangelische Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf. Zum Einzugsgebiet der Kirchgemeinde gehören die Ortschaften Sulgen, Kradolf-Schönenberg, Bischofszell, Bürglen und Hohentannen.

bg

**Georges Bleiker**  
Im Dienste der Umwelt  
Hefenhofen, Tel. 071 278 26 46  
www.georgesbleiker.ch

- Sonderabfälle und Metalle
- Muldenservice

**RUTISHAUSER INNENAUSBAU AG**

▲ RUTISHAUSER INNENAUSBAU AG  
 ▲ HÖRNLISTRASSE 3, 8594 GÜTTINGEN  
 ▲ TELEFON 071 695 11 44  
 ▲ www.rutishauser-kuechen.ch

**Platti**

**Hät's g'chlöpft?**  
Zertifizierte Unfallreparaturen für alle Marken.

meler egnoch  
 carrosserie helppoint  
 Wir haben etwas gegen Knitterblech und Knautschlack.

VSCI Vertrauenspartner

Romanshornstr. 115  
9322 Egnach  
Tel. 071/474 79 87  
www.gme.ch

**Dr. Matthias Waldmann**  
Master of Science in Oral Implantology

Ihr Spezialist für Zahnimplantate und ästhetische Zahnbehandlungen. Unsere Leistungen: professionelle Zahnreinigungen, Zahnfleischbehandlungen, Zahnaufhellungen, weisse Füllungen, hochwertiger Zahnersatz, Implantate, Behandlungen in Narkose, Kinderzahnheilkunde und Zahnstellungskorrekturen. Ihr Zahnarzt für die ganze Familie!

Bitte beachten Sie auch unsere speziellen Konditionen für Neupatienten. Unser Praxisteam freut sich auf Ihren Anruf.

Amriswil, Poststrasse 43, Tel.: 071 411 17 55  
www.drwaldmann.ch

Immer eine gute Idee.

**GESCHENK GUTSCHEINE**

**SCHIESS** WOHNDESIGN **SCHIESS** purzel-MARKT

Schiess Wohntextil AG • Hauptstrasse 27  
8586 Erlen • 071 649 20 40  
www.schiess-wohntextil.ch • Auch auf f

# Kristina Kidosi ist im Finale

Von Benjamin Gahlinger

Vor zwei Wochen war sie noch eine von 16 Kandidatinnen, nun ist sie offiziell Finalistin: Die Arbonerin Kristina Kidosi nahm eine weitere Hürde auf dem Weg zum Miss-Ostschweiz-Titel.

**Arbon** Bei der Entscheidung, welche Kandidatinnen es ins Finale der Miss-Ostschweiz-Wahl schaffen, herrschte Unruhe, erinnert sich Kristina Kidosi: «Zuerst mussten wir als Challenge ein Auto präsentieren, da ist alles normal gelaufen», sagt die junge Arbonerin. Doch dann habe die Jury mitgeteilt, dass statt zwölf lediglich neun Kandidatinnen den Einzug ins Finale schaffen werden. «Das war natürlich ein Schock für uns, da die Chance somit kleiner wurde», sagt sie. Für Kidosi war der Schock noch grösser, da ihr Name als letzte aller Finalistinnen aufgerufen wurde. Trotzdem habe sie immer daran geglaubt.

## Gut gefüllter Terminplan

Bis zur grossen Wahnacht am 21. Mai steht nun ein Trainingsweekend an, ausserdem findet bereits nächste Woche das Umstyling der Kandidatinnen statt. Weiter folgen Termine für Fotoshootings und ein Auftritt an der OFFA. «Der Terminplan bis zur Wahnacht wird also recht gut gefüllt sein», so Kidosi, die laut eigener Aussage alles daran setzen wird, die nächste Miss Ostschweiz zu werden. Die Folgen ih-



Ist dem Miss-Ostschweiz-Titel einen Schritt näher gekommen: Die 20-jährige Arbonerin Kristina Kidosi. partyfun.ch



Kristina Kidosi will Miss Ostschweiz werden. partyfun.ch

rer Finalteilnahme spürt die Arbonerin bereits in den sozialen Medien: «Seit ich weitergekommen bin, habe ich viel mehr Anfragen auf Facebook», sagt Kidosi mit einem Lächeln. Auch von Kunden im Coiffeursalon sei sie bereits auf die Finalteilnahme angesprochen worden.

## Zur Person:

Die 20-jährige Kristina Kidosi ist gebürtige Kroatin, wohnt in Arbon und arbeitet als Coiffeuse. In ihrer Freizeit betreibt sie viel Sport, aber auch Wandern und Yoga sagen der Arbonerin zu. Ausserdem ist sie Mitglied eines Arboner Volleyballvereins.

# «Diesmal werde ich Weltmeister»

Xhelal Gjemali-Hazër aus Arbon ist vor knapp zwei Wochen Schweizermeister im Armdrücken geworden, doch das soll für ihn idealerweise nur ein Zwischenstopp auf dem Weg zum Europa- und anschliessend zum Weltmeistertitel sein.

**Arbon** Normalerweise drückt Xhelal Gjemali-Hazër in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm, an der Schweizermeisterschaft im Berner Lyss konnte er aber sogar in der Gewichtsklasse bis 85 Kilogramm den Titel gewinnen.

## Ein besonderer Tag

Gjemali-Hazër freut sich zwar riesig über den Schweizermeister-Titel, doch seine grossen Ziele sind zunächst die Europameisterschaft in Rumänien und anschliessend die WM in Bulgarien. «Seit ungefähr 15 Jahren bin ich bei den Schweizer Meisterschaften im Armdrücken immer unter den ersten gewesen. Ich weiss daher spontan auch nicht einmal, wie oft ich schon Schweizermeister gewesen bin», berichtet der Arboner. Bei den letzten Europameisterschaften war Gjemali-Hazër zwar immer unter den besten zehn Teilnehmern zu finden, aber für den Titel hat es nie gereicht. Dennoch ist er davon überzeugt, es diesmal schaffen zu können. Was für ihn in zweifacher Sicht ein ganz beson-



Xhelal Gjemali-Hazër ist bereits Schweizermeister – nun nimmt er die Europa- und Weltmeisterschaft ins Visier. z.v.g.

deres Erlebnis wäre, denn der Finaltag, der 29. Mai, ist zugleich sein 41. Geburtstag.

## Nie genug Training

Bei der letzten Weltmeisterschaft in Malaysia musste sich Gjemali-Hazër nur zweimal geschlagen geben und gewann folglich die Bronzemedaille. «Dieses Jahr kann ich es aber schaffen und endlich Weltmeister werden», ist der 40-Jährige überzeugt. Ein Grund für seine Zuversicht ist, dass er dieses Jahr noch mehr trainiere. Mit mindestens drei Trainingseinheiten in der Woche

komme er so auf circa 15 Stunden Krafttraining. Ausserdem könne man seine Arbeit als Zimmermann auch als eine Art Training ansehen. «Man kann aber nie genug trainieren. Vor allem die Athleten aus dem ehemaligen Ostblockstaaten sind sehr stark, da sie zum Teil von dem Sport leben können und dadurch sehr viel Zeit zum Trainieren haben», erklärt Gjemali-Hazër. In der Schweiz muss man ein bisschen verrückt sein, denn ohne Sponsoren muss man alle Reisen an die Wettkämpfe selber zahlen und viel Zeit für den Sport opfern. fg

## WAS ICH NOCH ZU SAGEN HÄTTE

### Dagegen halten

Als der Artikel über den Friedensmarsch in Romanshorn geschrieben wurde (siehe Front und Seite 3), haben die Anschläge in Brüssel noch nicht stattgefunden. Dass sich die Berichterstattung über den Marsch am kommenden Ostermontag und die – erneut – schrecklichen Ereignisse überschneiden, ist gleichermaßen tragisch, als auch ein eindrücklicher Beweis für die Dringlichkeit solcher und ähnlicher Aktionen. In einer Zeit, in welcher beinahe im Wochentakt Selbstmordanschläge in Europa verübt werden, ist es nötiger denn je, auch der Gegenseite Gehör zu verschaffen: Nämlich jener Seite, die auf die dringendsten Fragen unserer Zeit

für friedliche Lösungen einsteht anstatt für Gewalt. Ein Marsch für den Frieden mag kein Spektakel bieten, zeigt dafür aber Perspektiven auf, wie die Welt auch funktionieren könnte. Das mag utopisch sein – trotzdem und gerade deswegen braucht es in solchen Zeiten ein gewisses Mass an Utopien als Gegengewicht zu den Eskalationen, die sich in den letzten Monaten vor den Augen der Weltöffentlichkeit abspielen und wohl weiter abspielen werden.



Benjamin Gahlinger

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

## Pneuwechsel / Wintercheck

Tel. 071 223 11 23  
St. Gallerstrasse 20  
9306 Freidorf (vormals Garage Koller)  
info@garage-niethammer.ch  
www.garage-niethammer.ch

**GARAGE NIETHAMMER**  
ehemals Zentrum Garage St. Gallen AG

**Vorhersage**  
Nicht ganz störungsfrei ist das Wetter an diesem Wochenende. Zwar zeigt sich zwischen durch auch länger die Sonne, dichtere Wolkenfelder könnten aber auch einzelne Regenschauer mitbringen. Am ehesten nass wird man von Freitag auf Samstag und vermutlich auch später am Sonntag.

**Biowetter**  
Vor allem bei kreislaufunfähigen Mitmenschen machen sich die Biowetterreize zunehmend negativer bemerkbar. Deshalb nimmt die Anfälligkeit für Kopfschmerzen, Müdigkeit und auch Schwindelattacken langsam etwas zu.

**Bauernregel**  
Ist Mariä (25.3.) schön und hell, kommt viel Obst auf alle Fälle!

**Sonne: Auf- und Untergang**  
6:17 Uhr 18:47 Uhr  
Vollmond: 23.03.2016

**Bergwetter**  
4000 m -15°  
3000 m -8°  
2000 m -1°  
1000 m 5°

**Samstag**  
13°  
3°

**Sonntag**  
13°  
3°

**ABENTEUER ERLEBEN!**  
walterzoo.ch

## TIERLIEGGE

### Wer will mich?

**Hohentannen** Lucky ist 8 Jahre alt, kastriert und hat leider sein Herrchen verloren. Trotz allem ist er ein lebensfroher, aufgestellter und

fröhlicher Hund. Er möchte seinen Ruhestand noch geniessen können. Lucky sieht aus wie ein kurzbeiniger Schäferhund. Berücksichtigung und Infos unter Telefon 071 642 11 89. Tierheim Tellen

